



RUND
UM DEN
PFLANZEN-
SCHUTZ

Spezialprodukte

- Bodenfruchtbarkeit • Pflanzengesundheit • Wildeffekt
- Nährstoffdünger • Spritztechnik



Produktvorstellungen

2026

www.oget.at

OGET
Innovations GmbH

Europapark 1
8412 Allerheiligen b. W.



Wir sind für dich da:



Dipl. Ing. Andreas Klotz
Leitung Vertrieb & Fachberatung
0664 80 162 21 10 | klotz@oget.at



Mag. Jürgen Grillitsch
Leitung Abwicklung & Kundenservice
0664 80 162 10 16 | grillitsch@oget.at



Magdalena Ebner
Fachberatung & Verkauf
Ackerbau und Grünland
Steiermark, Kärnten, Oberösterreich
0664 80 162 21 22 | ebner@oget.at

Inhaltsverzeichnis:

Spritztechnik

1

Spramac	03
Schaum - EX Premium	03
Spritzbrühe ansetzen	04

Netzmittel & Zusatzstoffe

2

IKAR Korekt	05
Drop For ME	06
Natural Crop SL	07
SpreadOil	08
Trend 90	08
Wetcit	09
Periterra	10
Targetum	11

Bodenfruchtbarkeit

3

Expert	12
Splito	13
Nodular L3	14

Penergetic Spezialprodukte

4

Penergetic-G Gülle	15
Penergetic-B Boden WE	15

Pflanzengesundheit

5

Salus Duo Plasma	16
Salus Duo	17
Botrifend	18
Schutzkalk	19

Dünger

6

Übersicht der Blattdünger	20
Beispielbilder für Mangelerscheinungen	21
Ferticus Zeo	22
IKAR Cu 380	22
Linie KaliPhos Pro	23
Mangozis	24
IKAR Revolt	24
IKAR Active	25
OGET Schwefelgranulat 90%	26
OGET Schwefel 800 SC	27





Spritztechnik

Die folgenden Spezialprodukte legen den Fokus auf die optimale Spritztechnik:

Die essentiellen Hilfsmittel dafür sind Netzmittel, Spritzbrühenverbesserer und ein hochwertiger Spritzenreiniger. Dadurch sollen sowohl die optimale Wirksamkeit erreicht, als auch Minderwirksamkeiten durch Reste in der Spritze vermieden werden. Die richtige Mischreihenfolge der Pflanzenschutzmittel komplettiert diesen Themenbereich.

SPRAMAC

Hochwertiger Spritzenreiniger

Produktinfos:

Vorteile:

- löst alte Pflanzenschutzmittelreste in der Spritze
- beugt Ertragsverlusten vor
- auch bei Härtefällen hervorragend geeignet

Aufwandmenge:

0,2 - 0,25 l pro 100 l Wasser

Kosten: € 6,- bis 7,- pro Reinigung eines 1.000 l Spritzgerätes

Unmittelbar nach der Spritzung und vor einem Kulturwechsel oder Wechsel der Pflanzenschutzmaßnahme (wie z.B. Insektizide oder Fungizide nach Herbiziden) sollte der vollständig geleerte Tank mit Wasser und dem Spezialreiniger Spramac mit 0,2 - 0,25 l/ 100 l Wasser (bei hartem Wasser doppelte Menge Spramac) gereinigt werden. Hartnäckiger Spritzbelag, wie nach dem Einsatz von SC-Formulierungen, Sulfonylharnstoffen, Azolen, Carfentrazon, Wuchsstoffen, sowie klebrigen und ölichen Rückständen, kann sonst Ertragsschäden verursachen.

Spramac ist ein hochwertiger Spezialreiniger, der aus fünf verschiedenen Tensiden besteht. Diese Tenside eignen sich hervorragend, um alte Pflanzenschutzmittelreste zu lösen. Spramac ist absolut kulturverträglich und unbedenklich für den Anwender und die Umwelt.

Anwendung:

1. Zuerst den Spritztank auf dem Feld leeren.
2. Dann das gesamte Spritzsystem einmal mit Wasser spülen.
3. Tank zu 20% mit Wasser füllen und bei eingeschaltetem Rührwerk 0,2 - 0,25 l SPRAMAC™ pro 100 l Wasser dazugeben. Bei hartem Wasser die doppelte Menge SPRAMAC™ verwenden.
4. Reinigungsflüssigkeit in die Schläuche pumpen und kurz unter Druck setzen, bis die Flüssigkeit aus allen Düsen austritt. Anschließend 15 Minuten bei laufendem Rührwerk zirkulieren lassen und danach komplett ausspritzen.
5. Filter und Düsen sollten ausgebaut und separat, in 75 ml SPRAMAC™ pro 10 l Wasser, gereinigt werden.

SCHAUM - EX PREMIUM

Hochwertiger Zusatzstoff

Produktinfos:

Vorteile:

- Antischaummittel und Entschäumer

Aufwandmenge:

5-10 ml/100 l Spritzbrühe

Schaum - EX Premium ist ein hochwertiger Zusatzstoff, der als Antischaummittel und als Entschäumer für Spritzbrühen eingesetzt werden kann.

Beim Einsatz als Antischaummittel zur Vermeidung von Schaumbildung immer als erste Komponente in den Spritztank geben.

Beim Einsatz als Entschäumer das Mittel direkt auf den Schaum geben, sodass sich dieser auflöst. Die Aufwandmenge kann je nach Wassertyp, sowie je nach Einsatz als Entschäumer nach verwendeten Produkten variieren.

Spritzbrühe ansetzen

Empfohlene Mischreihenfolge
für die optimale Wirkung.



1 Wasser	Spritztank mindestens halb voll mit Wasser füllen und Rührwerk einschalten.
2 Schaumstop, pH-Regulator	Schaumstop (auch Drop For ME, da es einen Schaumstop enthält) und pH-Regulator (IKAR Korekt) bei Bedarf als Erstes dem Wasser zusetzen.
3 wasserlösliche Beutel	Folienbeutel sollten ganz aufgelöst sein, bevor weitere Mittel eingefüllt werden.
4 feste Dünger	Optimal ist die Auflösung von Düngersalzen in einem Behältnis mit Wasser. Sonst sollten sie über eine Einspülslleuse zugegeben werden.
5 wasserlösliche Granulate/WG, wasserlösliche Pulver/WP	Granulate und Pulver immer geduldig vollständig auflösen. So können die enthaltenen Stoffe optimal wirken.
6 Suspensionen SC, CS, SE, SL	Suspensionen sind flüssige Produkte mit festen Bestandteilen. Sie sind leichter wasserlöslich als feste Produkte. Es gilt die Reihenfolge: 1. SC, 2. CS, 3. SE, 4. SL. SC-Formulierungen sind belagsbildend. Deshalb sollte eine gründliche Reinigung der Spritze nach der Pflanzenschutzanwendung gemacht werden.
7 Emulsionen OD, EW, EC, EG	Emulsionen sind Gemische von Wirkstoffen mit nicht mischbaren Substanzen wie Öl. EC- und EW-Formulierungen sind belagslösend, d.h. vor ihrer Anwendung muss die Spritze gründlichst gereinigt werden, sonst ist der in der Spritze vorhandene Spritzbelag in der neuen Mischung und kann diese negativ beeinflussen oder einen Spritzschaden verursachen.
8 Formulierungshilfsstoffe wie Öle, Netzmittel und PlanTonic	Beim Einsatz von Ölen müssen besonders Granulate vollständig gelöst sein, sonst werden diese beeinträchtigt. PlanTonic hat einen hohen Ölanteil. Es sollte deshalb zu diesem Zeitpunkt zugemischt werden. Ionische Netzmittel halten die Mischung stabil.
9 SoilTonic E, PowerTonic	SoilTonic E und PowerTonic sind mit allen gängigen Mitteln mischbar. Sie sollten der Spritzbrühe vor Flüssigdüngern zugesetzt werden.
10 Flüssigdünger, Spurennährstoffe	Flüssigdünger sollten zum Schluss der Spritzbrühe zugesetzt werden, da sie die Auflösung der Bindemittel anderer Produkte stören können.
11 restliches Wasser	Abschließend mit der benötigten Wassermenge füllen und die fertige Tankmischung am besten sofort ausbringen.

Netzmittel & Zusatzstoffe



Produktinfos:

Vorteile:

- Top Netzmittel
- reguliert den pH-Wert und die Wasserhärte
- mit integriertem Farbindikator
- optimiert die Wirkung der Pflanzenschutzmittel
- verbessert die Mischbarkeit von Mehrfachmischungen

Aufwandmenge:

50-75 ml/ 100 l Wasser

Kosten: < € 1/ha

Anwendung:

Nach der Feststellung eines hohen pH-Wertes und einer hohen Wasserhärte sollte IKAR Korekt so lange dem Spritzwasser zugesetzt werden, bis der integrierte Farbindikator den optimalen pH-Wert anzeigt. Bei der ersten Verwendung von IKAR Korekt kann es zuerst in einem 10 l Eimer getestet werden, um die benötigte Menge pro Spritztank hochzurechnen.

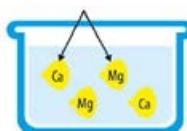
IKAR KOREKT

Reguliert den pH-Wert und die Wasserhärte der Spritzbrühe

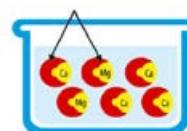
Viele Pflanzenschutzmittel, insbesondere Insektizide und Fungizide, sind pH-empfindlich. Ein zu hoher pH-Wert (alkalisch) kann einige Wirkstoffe (u.a. Pyrethroide) schneller abbauen, was ihre Wirkung stark reduziert. Für die optimale Wirkung sollte der pH-Wert der Spritzbrühe zwischen 5 und 6 liegen. Sulfonylharnstoffe und andere ALS-Hemmer benötigen einen etwas höheren pH-Wert von 7-8.

Hartes Wasser enthält hohe Mengen an Calcium- und Magnesiumionen, die mit den Wirkstoffen interagieren können. Dies kann zur Bildung von unlöslichen Verbindungen führen, die die Verfügbarkeit und Wirksamkeit der Wirkstoffe verringern. Besonders Glyphosat ist sehr empfindlich gegenüber hartem Wasser, da die Wirkstoffmoleküle durch die Ionenbindung inaktiviert werden können.

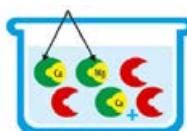
Härtebildende
Ca- und Mg-Ionen



Wirkstoffe werden durch
die Ionen gebunden und
ausgeschaltet

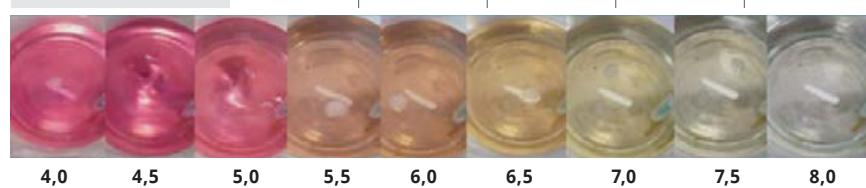


IKAR Korekt bindet die Ionen im
harten Wasser, sodass die Wirkstoffe
an ihren Wirkungsort gelangen



Benötigte Menge von IKAR Korekt um den pH-Wert zu senken

100 l Wasser/ pH	9,53	9,06	8,5	8	7,5
50 ml	7,15	6,46	6,05	5,96	5,88
100 ml	6,14	5,5	4,86	4,68	4,56
150 ml	5,32	4,5			



Netzmittel & Zusatzstoffe



DROP FOR ME

Reduziert den Bedarf an zusätzlichen Netzmitteln, da es alle wichtigen Funktionen erfüllt

Drop For ME vereint Eigenschaften eines Aktivators, Haftmittels, Penetrierers, Verteilers, Benetzers und Anti-Schaum in einem Produkt.

Haften: Drop For ME bildet einen hauchdünnen Film auf der Pflanzenoberfläche und sorgt dafür, dass der Wirkstoff auch bei Niederschlag nicht so schnell abgewaschen wird. Diese Eigenschaft begünstigt die Wirkung von Kontaktwirkstoffen.

Benetzer: Spezielle Tenside senken die Oberflächenspannung des Wassers in der Spritzbrühe, was einen gleichmäßigen Kontakt mit der Wachsschicht der Pflanzen auch an wasserabweisenden Pflanzenteilen oder haarigen Blattoberflächen bewirkt.

Verteiler: Die Senkung der Oberflächenspannung, hat den Vorteil, dass die Tröpfchen-Bildung und somit das Abperlen vermieden wird. Durch Drop For ME entsteht ein gleichmäßiger Film auf der Pflanzenoberfläche. Die Kontaktwirkstoffe können sich optimal verteilen und sind dadurch bestmöglich wirksam.

Penetrierer: Spezielle Inhaltsstoffe von Drop For ME weichen Fette der Wachsschicht der Kutikula auf, sodass systemische Wirkstoffe, durch entstandene winzige Öffnungen, leichter ins Pflanzengewebe eindringen können. Zusätzlich gibt eine länger anhaltende feuchte Schicht auf der Kutikula dem Wirkstoff mehr Zeit, durch die Barriere einzudringen.

Aktivator: Drop For ME sorgt für Oberflächenkontakt an der Zielfläche und Stabilisierung des Wirkstoffes, indem er in seiner aktiven Form gehalten wird und äußere Einflüsse vermieden werden. Somit werden Verluste durch UV-Strahlung, Oxidation oder Verdunstung verhindert. Der Wirkstoff kann effizienter an den Zielort gelangen und dort effektiver wirken. Dieser Mechanismus ist für Kontakt- und systemische Wirkstoffe von Vorteil.

Produktinfos:

Vorteile:

- 6 in 1 Zusatzstoff
- Netzmittel für alle Arten an Anwendungen
- auch für Tau-Spritzungen optimal geeignet
- mit integriertem Anti-Schaum

Aufwandmenge:

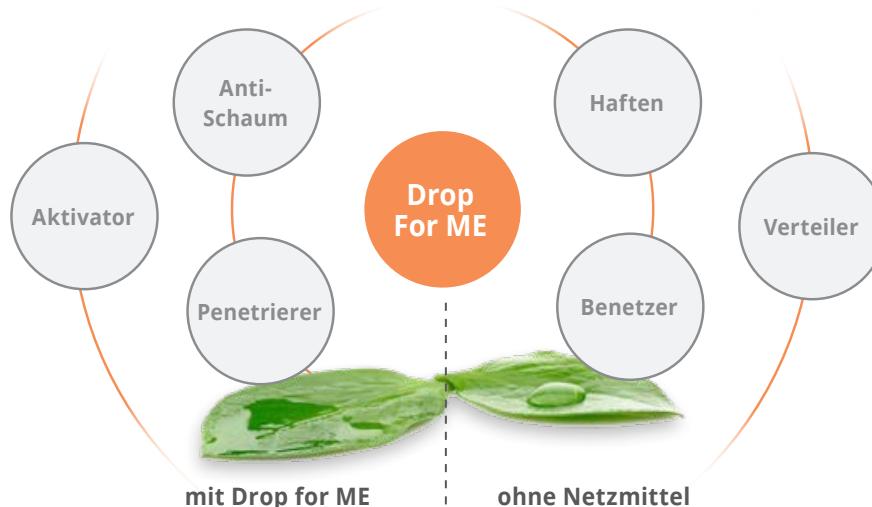
0,1 l bei systemischen Fungiziden, EC- und ME- formulierten Herbiziden und Insektiziden

0,2 l bei Kontaktfungiziden, sonstigen Insektiziden und Herbiziden

0,3 l bei Glyphosat-Produkten und Sulphonylharnstoffen

Kosten: € 3 - 9,-/ha

Anti-Schaum: Um die Schaumbildung der Spritzbrühe zu verhindern, muss Drop For ME als erstes in den Spritztank gefüllt werden. Die Anti-Schaum Komponenten lagern sich an der Oberfläche der Blasen an und verdrängen die Wassermoleküle, wodurch die Blasen instabil werden und nicht aufrechterhalten bleiben und somit auch keinen Schaum bilden.





Netzmittel & Zusatzstoffe

NATURAL CROP SL

Volle Ertragsausbeute durch L-Aminosäuren mit Netzmittelfunktion

Produktinfos:

Vorteile:

- Netzmittel mit L-Aminosäuren
- verbessert die Wirksamkeit von Fungiziden, Insektiziden und Blattdüngern (auch Bor)
- unterstützt den Aufbau von Eiweiß
- sehr pflanzenverträglich

Aufwandmenge:

Ackerbau: 0,5-1 l/ha

Gemüsebau: 1-1,5 l/ha

Obstbau: 1-1,5 l/ha

Natural Crop SL wird durch den Tankmix mit der Feldspritze auf das Blatt angewendet.

Kosten: € 6-17/ha

L-Aminosäuren sind die Bausteine von Proteinen, die für das Pflanzenwachstum essenziell sind. Sie unterstützen die Zellteilung und Zellvermehrung, was das Wurzel- und Sprosswachstum verbessert. Sie können leicht von Pflanzen aufgenommen und in deren Stoffwechsel eingebaut werden. L-Aminosäuren können die Aufnahme von Nährstoffen und Spurenelementen (Ca, Mg, Fe, Mn, Cu, Zn, B) auch bei ungünstigem pH-Wert der Spritzbrühe verbessern, indem sie als natürliche Chelatoren fungieren. Sie binden Nährstoffe und erleichtern so deren Transport in die Pflanzenzellen.

Natural Crop SL hilft den Kulturpflanzen, besser mit abiotischen Stressfaktoren wie Trockenheit, Hitze, Frost und Salinität umzugehen. Die enthaltene Aminosäure Prolin ist bekannt für ihre Rolle im osmotischen Schutz der Zellen, was den Wasserhaushalt der Pflanzen in stressigen Umgebungen unterstützt. Aminosäuren wie Glycin und Glutaminsäure spielen hingegen eine Rolle bei der Aktivierung von Enzymen, die an wichtigen Stoffwechselprozessen beteiligt sind, einschließlich der Photosynthese. Durch die Unterstützung der Proteinsynthese und die Reduzierung von Stressfaktoren kann der Einsatz von Natural Crop SL zu höheren Erträgen und besserer Qualität der Ernteprodukte führen, wie z.B. verbessertes Fruchtgewicht, Farbe und Geschmack.

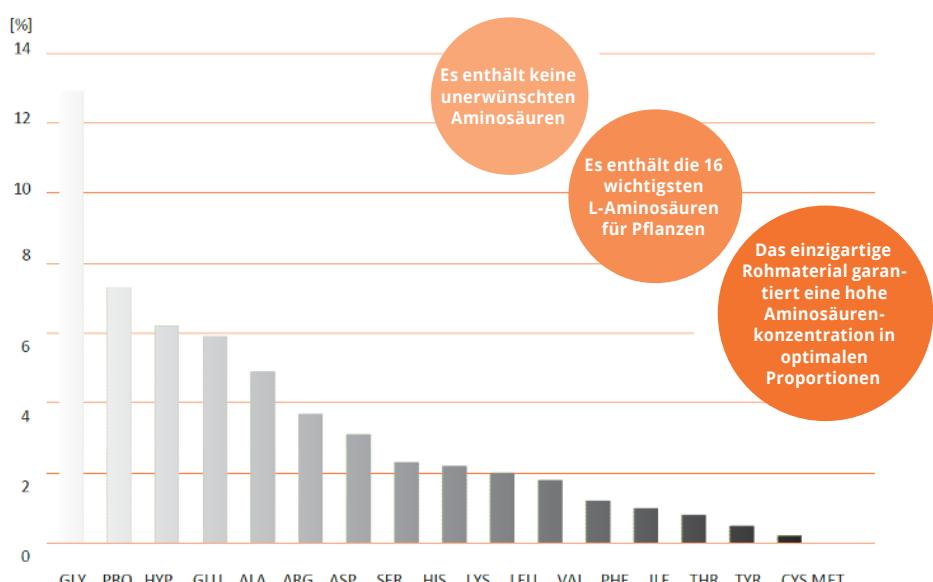
Es benetzt die Blattoberfläche und erhöht die Anhaftung ans Blatt, was wiederum das Abwaschen der Spritzbrühe bei Regen verhindert. Es verhindert außerdem, dass die Wirkstoffe der Spritzbrühe verdampfen.



Kontrolle



NaturalCrop SL



GLY Glycin | PRO Prolin | HYP Hydroxyprolin | GLU Glutaminsäure | ALA Alanin | ARG Arginin | ASP Asparaginsäure | SER Serin | HIS Histidin | LYS Lysin | LEU Leucin | VAL Valin | PHE Phenylalanin | ILE Isoleucin | THR Threonin | TYR Tyrosin | CYS Cystein | MET Methionin

Netzmittel & Zusatzstoffe

SPREADOIL

Zin1: Netzmittel und Öl als Zusatzstoff zu Herbiziden

SpreadOil ist ein fortschrittlicher Zusatzstoff, der die Vorteile eines Netzmittels und Öles vereint und somit eine zuverlässige Wirkungssicherheit beider Komponenten gewährleistet. Im Vergleich zu herkömmlichen Ölen reduziert SpreadOil den Herbizidstress deutlich. Durch die Bindung von Wasser- und Öl molekülen entsteht eine homogene Spritzbrühe, die eine verbesserte Haftung des Herbizids gewährleistet und gleichzeitig bei Regenperioden vor Abwaschen schützt. Zudem sorgt SpreadOil für eine optimale Benetzung der Blattoberflächen und fördert das effiziente Eindringen systemischer Herbizide in die Zielpflanzen. Darüber hinaus minimiert es Abdriftverluste und trägt somit zu einer präziseren und effektiveren Anwendung bei.

SpreadOil ist ideal in der Anwendung zu ALS-Hemmern (z.B. Capri Twin, Obelisk, Star Tribenuron 75 WG, Concert SX, Titus 25 DF, Pulsar 40, Pulsar Plus, Harmony 50 SX), Glyphosat-Produkten, Zuckerrüben-NAKs, Conviso One, Clopyralid-Produkten (z.B. Cliophar 600 SL, Lontrel 720 SG), Graminaziden (z.B. VextaDim 240 EC, Agil 100 EC, Fusilade MAX, Focus Ultra), Piramax EC, Spotlight Plus u.a.

Produktinfos:

Vorteile:

- kombiniert Netzmittel und Öl in einem Produkt
- deutlich verträglicher als Öle
- ideal zu Herbiziden
- verbessert Anhaftung, Benetzung und Eindringen

Aufwandmenge: 0,2 l/ha

Kosten: € 5,-

TREND 90

Pflanzenverträgliches Netzmittel.

Trend 90 ist ein Netzmittel, das die Benetzungsfähigkeit und Regenbeständigkeit von Spritzbrühen verbessert. Es hat eine sehr hohe Wirkungsverbesserung, vor allem bei Herbizidanwendungen. Darüber hinaus verstärkt es die Blattaktivität von Sulfonylharnstoffherbiziden gegen Schadgräser und Unkräuter.

Produktinfos:

Vorteile:

- ideal zu Sulfonylharnstoffen
- preisgünstiges Netzmittel

Aufwandmenge: 0,1%ig

Kosten: € 3,-/ha



Netzmittel & Zusatzstoffe

Produktinfos:

Vorteile:

- verbessert die Benetzung von Pflanzenteilen, Insekten und Krankheitserregern und die Verteilung der Spritzbrühe
- bessere Aufnahme von systemischen Wirkstoffen in die Pflanze
- reduziert die Oberflächenspannung der Spritzbrühe

Aufwandmenge: WETCIT 0,1-0,3%ig (100-300 ml/ 100 l Wasser)

Kosten: € 7-21,-/ha

WETCIT

Universeller Zusatzstoff auf Basis von Orangenterpenen

WETCIT kann als Netzmittel zu Pflanzenschutz- und Pflanzenstärkungsmitteln eingesetzt werden. Die Stärken sind die Benetzung und das optimierte Eindringen blattaktiver Wirkstoffe. WETCIT enthält als wirkungsgebenden Bestandteil Orangenöl, das sich durch seinen charakteristischen Geruch auszeichnet. WETCIT haftet auch an haarigen und wachsartigen Blattoberflächen, sodass eine optimale Wirkung von Kontaktwirkstoffen erreicht wird.

Durch die herausragenden Benetzungseigenschaften gelangt der Wirkstoff auch an schwierig erreichbare Stellen. Aufgrund des Ölanteils können teilsystemische und systemische Wirkstoffe einfach ins Pflanzeninnere eindringen, sodass eingesetzte Wirkstoffe optimal ausgenutzt werden können.

Anwendung:

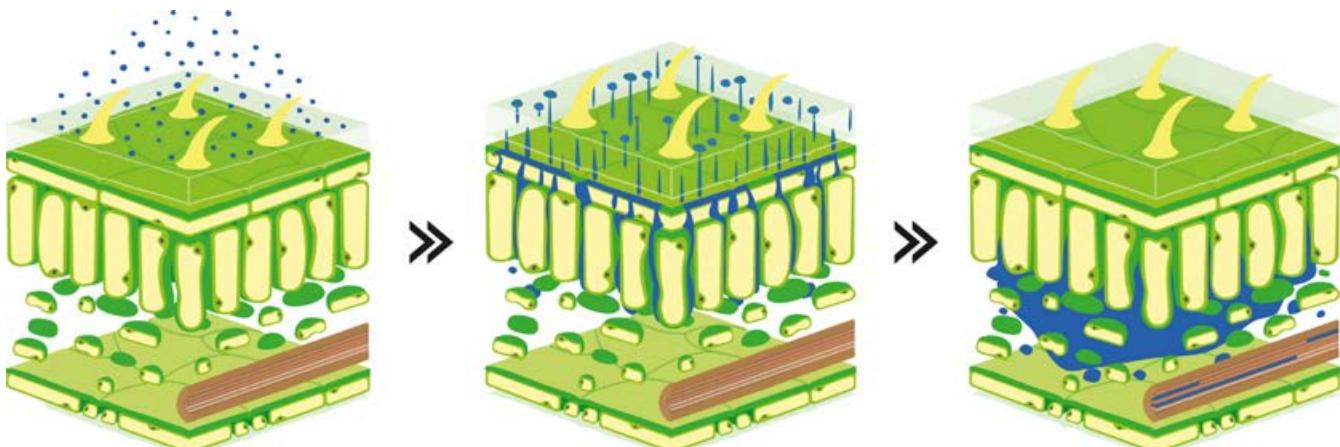
WETCIT kann mit Kontaktmitteln (0,1-0,2%ig) und systemischen und teilsystemischen Mitteln (0,2-0,3%ig) angewendet werden. Beim Einsatz von mehr als zwei Mischpartnern oder Spurenelementen reicht die 0,1%ige Aufwandmenge. Es ist mit allen Kupferpräparaten mischbar, diese Mischung sollte jedoch nicht in der Blüte eingesetzt werden. Achtung, mit schwefelhaltigen Produkten darf es bei hohen Temperaturen nicht gemischt werden.

WETCIT sollte als letzte Komponente der Spritzbrühe zugesetzt werden.

gleichmäßige Benetzung der Blattoberfläche

verbesserte Wirkstoffaufnahme

bessere Verteilung systemischer Wirkstoffe in der Pflanze



Netzmittel & Zusatzstoffe



PERITERRA

Der Zusatzstoff für bessere Verträglichkeiten von Bodenherbiziden

Periterra ist für alle Pflanzenschutzanwendungen mit Bodenherbiziden im Vorauflauf und frühen Nachauflauf optimal geeignet.

Periterra reduziert den Feintropfenanteil, wodurch es zu deutlich weniger Abdrift kommt. Durch die enthaltenen Inhaltsstoffe und den Einsatz grobtropfiger Düsen kann sich der Herbizidfilm gleichmäßig verteilen. Dadurch wird der Stress für die Kulturpflanzen reduziert und die Unkrautwirkung erhöht.

Die Anhaftung an die feinen Bodenteilchen verhindert den Wirkstoffverlust durch Dampfen und die damit verbundenen Schäden an Nachbarkulturen.

Des Weiteren wird auch nach Niederschlägen die Verlagerung des Wirkstoffes in die Keimzone reduziert. Periterra ist auch bei Dammkulturen hervorragend geeignet. Ein großer Vorteil ist, dass die Abwaschung reduziert wird.

Produktinfos:

Vorteile:

- bessere Verteilung von Bodenherbiziden und Wirkungssicherheit auch ohne Bodenfeuchte
- schützt vor Einwaschung des Herbizidwirkstoffes in die Keimzone der Kulturpflanzen
- weniger Abdriftverluste
- Reduktion des Dampfens bei dafür anfälligen Wirkstoffen

Aufwandmenge: 0,2-0,25 l/ha

Kosten: € 5,- bis € 6,-/ha

Links: Vorauflaufherbizide mit Periterra 0,25 l



Rechts: Vorauflaufherbizide ohne Periterra mit Auflaufproblemen



Netzmittel & Zusatzstoffe



Produktinfos:

Vorteile:

- Pflanzenschutzanwendungen bei leichtem Wind werden erleichtert und verbessert
- Abdrift von 2 m/s an Windschwindigkeit wird aufgehoben
- höhere Wirksamkeit der Pflanzenschutzmittel auch bei Anwendungen mit Abdriftgefahr
- verringert das Risiko, Nachbarfelder zu schädigen

Aufwandmenge: 0,1 %ig

Kosten: € 4,- bis € 5,-/ha

TARGETUM

Der Zusatzstoff zur Reduktion der Abdrift bei Pflanzenschutzanwendungen unter Wind

Targetum wird als Zusatz für Pflanzenschutzanwendungen bei leichtem Wind und mit Drohnen empfohlen. Bereits bei Seitenwind von 6 m/s können mehr als 30% der Spritzbrühe aus der Spritzzone geweht werden. Zur Reduktion der Abdrift können grobtropfige Düsen verwendet werden. Die größeren Tropfen fallen schneller und sind weniger anfällig für Verwehung. Größere Tröpfchen sind jedoch anfällig auf der Zielfläche wegzuspringen oder abzufließen und sie decken einen kleineren Bereich ab, was zu negativen Auswirkungen auf die Wirksamkeit der Produkte führt. Eine bessere Möglichkeit Abdrift zu verringern, ist der Zusatz von Targetum. Beim Einsatz von Targetum wird die Größe der Tröpfchen beibehalten. Targetum verändert durch seine spezielle Zusammensetzung aus Tensiden die physikalischen Eigenschaften der Tröpfchen, sodass die Lösung präzise und gleichmäßig versprüht wird. Targetum kann mit allen zugelassenen Pflanzenschutzmitteln und Spurenelementdüngern gemeinsam ausgebracht werden. Wobei Targetum immer als letztes der Spritzbrühe unter eingeschaltetem Rührwerk beigegeben wird.



Bodenfruchtbarkeit

Unseren Fokus legen wir auf den Humusaufbau, die Ernährung von Bodenlebewesen und die gezielte Nutzung der positiven Einflüsse auf die Bodenfruchtbarkeit. Natürliche Dünger und Präparate zur Verbesserung der Bodenqualität tragen zu ausgewogenen und ausgeglichenen Böden von hoher Qualität mit intakten Bodenlebewesen bei. Kulturpflanzen können somit optimal versorgt werden, sodass weniger Mängelscheinungen, Krankheiten und Schädlinge auftreten. Auch kritische Phasen, wie Stress durch Wassermangel oder Hitze können besser überstanden werden.



Bei Betrachtung der Bodenfruchtbarkeit gilt vor allem das Gesetz:

„Ernähre den Boden und dann wird der Boden deine Pflanzen ernähren.“



EXPERT

Biologischer Dünger durch Mikroorganismen

Die nützlichen Mikroorganismen von Expert wandeln Nährstoffe (N, P, K) in pflanzenverfügbare Formen um und fördern deren Aufnahme. Außerdem schützt es vor Schadpilzen und -bakterien und verbessert die Keimfähigkeit, Wurzelbildung, Aufnahmefähigkeit und Widerstandskraft. Expert kann als Bodenbehandlung oder Saatgutbeize eingesetzt werden.

Expert enthält folgende Mikroorganismen in einer Gesamtkonzentration von 1 Milliarde KBE/g:

Paenibacillus azotofixans dient zum Fixieren von Stickstoff aus der Luft. Bei der Stickstofffixierung durch Paenibacillus azotofixans wird der elementare Stickstoff gebunden und in Ammoniak umgewandelt. Dieses wiederum kann die Pflanze direkt nutzen. Bacillus megaterium spaltet das Phytin, das in der organischen Masse vorhanden ist. Das Phosphat ist nach der Aufspaltung in seiner mobilen Form vorhanden und kann von der Pflanze aufgenommen werden und dient als Phosphorquelle.

Durch die Ausscheidung von organischen Säuren durch Bacillus mucilaginosus wird der pH-Wert im Boden gesenkt. Mithilfe von Ionenaustauschreaktionen kann das Kalium aus seiner festen Form in pflanzenverfügbares Kalium umgewandelt werden. Bacillus subtilis und Bacillus licheniformis wirken fungizid und gegen bakterielle Pflanzenschädlinge. Beide hemmen die Entwicklung pathogener Keime. Bacillus subtilis trägt zudem zur besseren Stickstofffixierung, aufgrund der Symbiose mit der Kulturpflanze, bei.

Trichoderma viridae parasitiert die Myzele und Fruchtkörper und hemmt die Entwicklung von Schadpilzen. Trichoderma viridae ist sehr effektiv bei der Bekämpfung bodenbürtiger Krankheitserreger wie Rhizoctonia solani, Macrophomina phaseolina und Fusarium spp.

Bacillus mycoides macht Silizium pflanzenverfügbar. Silizium verbessert die Keimfähigkeit und Wurzelbildung. Es verbessert den Wasserhaushalt der Pflanzen und wird zur Bildung der grünen Pflanzenteile benötigt. Die Kulturpflanzen werden vitaler und bilden eine höhere Widerstandskraft.

Mycorrhiza-Pilze erhöhen durch die Besiedelung von Pflanzenwurzeln die Aufnahmefähigkeit von Nährstoffen und Wasser und verbessern die Bodenstruktur.

Produktinfos:

Vorteile:

- erhöht die Erträge durch Bereitstellung pflanzenverfügbarer Nährstoffe
- verstärkt pflanzliche Abwehrkräfte gegen Pathogene und Trockenheit
- beschleunigt den Wuchs der Kulturpflanzen
- fördert die Artenvielfalt von Mikroorganismen im Boden

Anwendung:

0,25 kg/ha vor, während oder bis zwei Wochen nach der Saat als Bodenbehandlung in 200-400 l Wasser, wobei es in einem separaten Gefäß angemischt und dem Tank als letztes beigemischt wird (mit den meisten Pflanzenschutzmitteln und Düngern mischbar) oder 1 kg/t in 10 l Wasser (in Kartoffeln und Gemüse 1-2 kg/t in 30 l Wasser).

Kosten: € 14,-/ha.

Bodenfruchtbarkeit



SPLITO

Stoppelabbau im Herbst versorgt den Boden mit Nährstoffen

Splito ist ein mikrobiologisches Präparat, das durch Mikroorganismen (*Trametes versicolor*, *Pleurotus ostreatus*, *Cellulomonas uda*, *Trichoderma reesei*) Pflanzenreste schnell zersetzt und Nährstoffe im Boden verfügbar macht. Durch den Abbau von Zelluloseanteilen und organischem Material werden den Kulturpflanzen natürliche Düngerquellen zur Verfügung gestellt, wodurch ein Teil des Düngers eingespart werden kann.

Pleurotus ostreatus hemmt zusätzlich Nematoden im Boden und verhindert somit einen übergreifenden Parasitenbefall. *Trametes versicolor* gilt auch als starkes Immunstimulans und produziert Glykoproteine, die die Verbreitung von Viren hemmen.

Bacillus subtilis trägt zur besseren Stickstofffixierung bei und geht eine Symbiose mit der Kulturpflanze ein, wodurch diese den

umgewandelten Stickstoff nutzen können. Das Bakterium kann Sekundärmetabolite produzieren, welche das Wachstum von Pflanzenpathogenen hemmen. *Aspergillus awamori* stellt eine beträchtliche Menge Zitronensäure her, die sehr wirkungsvoll gegen die Vermehrung von schädlichen Bakterien ist.

Die Gesamtkeimzahl der nützlichen Bodenbakterien in Splito beträgt mindestens 1 Milliarde KBE/cm³.

Bodenanwendung mit Herbstbodenbearbeitung oder vor der Aussaat im Frühjahr auf unversehrtes Stroh. Nach der Produktanwendung ist es nicht zwingend erforderlich, die Reste in den Boden einzubringen, es kann auch eine nicht tiefe Einbringung vorgenommen werden.

Produktinfos:

Vorteile:

- Krankheitserregern die Lebensgrundlage entziehen
- versorgt den Boden mit Nährstoffen
- verbessert die Bodenstruktur
- fördert die Humusbildung des Bodens

Aufwandmenge: 0,5-1 kg/ha

Kosten: € 18,- bis € 36,-/ha

Links: Stoppelabbau durch Splito 1 kg



Rechts: unbehandelt



Bodenfruchtbarkeit



NODULAR L3

Flüssiges Beimpfungsmittel für das Sojasaatgut zur Stickstofffixierung

Sojapflanzen benötigen spezielle Rhizobien (*Bradyrhizobium japonicum*) für ihre optimale Entwicklung. Diese Bakterien bilden Knöllchen, die an den Wurzeln leben und eine Symbiose mit der Pflanze eingehen. Dabei wandeln sie Luftstickstoff (N_2) in pflanzenverfügbaren Stickstoff (NH_4^+) um. Die Pflanze kann das Ammonium (NH_4^+) dann in ihre Zellen aufnehmen und in Aminosäuren und andere Stickstoffverbindungen umwandeln. Dadurch kann die Sojabohne ihren Stickstoffbedarf selbst decken, auch ohne mineralische N-Düngung. Die Pflanze kann dadurch wachsen und sich vermehren.



Weitere
Fragen?
Scan hier
und lass dich
beraten:



Schreib uns deine
Fragen auf WhatsApp
oder schick uns eine
Sprachnachricht und
du bekommst in wenigen
Sekunden die KI-Antwort!



Produktinfos:

Vorteile:

- Ertragsabsicherung durch Rhizobienbakterien (*Bradyrhizobium japonicum*)
- Soja kann Luftstickstoff für Wachstum und Entwicklung nutzen
- die spezielle Formulierung erleichtert die Inokulation und sorgt für eine perfekte Abdeckung und Haftung am Saatgut

Anwendung:

Das Saatgut wird unmittelbar vor der Aussaat behandelt. Dabei wird Nodular L3 auf die Samen gesprührt und dabei gründlich gemischt, um eine gleichmäßige Benetzung der Samen zu gewährleisten. Danach das Saatgut innerhalb weniger Stunden aussähen, da Sonneneinstrahlung die Bakterien abtöten kann.

Aufwandmenge: 60 ml/Saatguteinheit (150.000 Körner \approx 25–30 kg) 180 ml/ha

Kosten: € 11,-/ha.



Penergetic Spezialprodukte

PENERGETIC-G GÜLLE

Für optimierte, gutriechende Gülle

Produktinfos:

Vorteile:

- optimale Gülleverwertung, Geruchsreduktion - besseres Stallklima
- reduziert den Röhraufwand
- Nutzung als hochwertigerer, nährstoffreicherer Hofdünger

Erstanwendung: Grube**Folgeanwendung:** Stall: 10 ml/ GVE/Woche im Stall ausbringen.**Packungsgröße:** 10 l**Kosten:** 1 €/GVE/Monat, 33 €/l

Das Produkt aktiviert die Rotte in der Gülle. Vorhandenes Ammoniak wird als Ammoniumstickstoff gebunden und dient später den Pflanzen als hochwertige Stickstoffquelle. Es entfallen auch weitgehend die schädlichen und lästigen Faulgase. Durch die Homogenisierung reduziert sich der Röhraufwand und dicke Schwimmdecken werden aufgelöst.

Als Erstanwendung in der Grube 3 l/100 m³ Penergetic-G Gülle in Wasser lösen und unter die Schwimmschicht einröhren. Bei hartnäckigen Fällen verdünnt mit Kärcher direkt in Schwimm-Sinkschichten oder Güllestöcke einspritzen. Zusätzlich 1-2 ml/m² im Stall inkl. Wände ausspritzen.

Für Schweinegülle gibt es ein eigenes Produkt: Penergetic-g Schweinegülle.

Aufwandmenge:

Grube 3 l/100 m³

Produktinfos:

Vorteile:

- zur Flächenanwendung auf Acker- oder Grünland
- Langzeit-Wirkung auch nach Niederschlag
- Geruchlos - Penergetic-B Boden WE hat keinen unangenehmen Geruch

Kultur: alle**Aufwandmenge:** 2 kg/ha (auf die äußeren Randflächen des Ackers ausbringen)**Anwendungszeit:** vorbeugend**Packungsgröße:** 2kg, 8 kg**Kosten:** € 63,- bei AWM 2kg/ha

PENERGETIC-B BODEN WE

Wildeffekt am Feld

In vielen Gebieten Österreichs werden vor allem durch Wildschweine und Rotwild große Schäden auf den Äckern angerichtet.

Das Produkt kann mit Gülle oder anderen Boden- und Pflanzenschutzmaßnahmen ausgebracht werden.

Wir empfehlen vorbeugend mindestens die äußeren 18 Meter des Ackers mit der Feldspritze mit 2 kg/ha Penergetic-B Boden WE in Wasser zu behandeln.



Pflanzengesundheit



Im Vordergrund stehen:

- die Regeneration der Pflanzen bei Spritzschäden und anderen Stressfaktoren
- die Regulierung des Hormon-, Enzym- und Aminosäurenhaushaltes



SALUS DUO PLASMA

Natürlicher Mehrertrag & Schutz vor Herbizidschäden

Das Produkt reguliert den natürlichen Hormon-, Enzym- und Aminosäurenhaushalt der Kulturpflanzen. In einigen Ackerbaukulturen hemmt der Herbizideinsatz auch das Wachstum der Kulturpflanzen. Besonders ersichtlich ist das u.a. im Ölkürbis und im Soja. Um diesem Herbizidschock entgegenzuwirken, empfiehlt sich eine Blattbehandlung mit 2 l/ha Salus Duo Plasma gemeinsam mit dem Herbizideinsatz, oder 2 bis 3 Tage nach der Herbizidbehandlung extra.

Auch bei anderen Stressfaktoren wie Hitze, Trockenheit, Schädlingsbefall, Krankheit oder mechanischen Schäden wie Hagel, ist der Einsatz von Salus Plasma zur raschen Regeneration der Pflanzen und zur Ertragsabsicherung empfehlenswert.

Produktinfos:

Vorteile:

- wirkt Herbizidschock entgegen
- bringt optimale Ertragsausbeuten
- reguliert den Hormon-, Enzym- und Aminosäurenhaushalt

Aufwandmenge: 2 l/ha

Kosten: € 25,-/ha

Anwendung:

- in der Jugendphase der Pflanze, bzw. unmittelbar nach einer Beschädigung der Pflanze
- mit der Feldspritze per Blattapplikation einsetzen
- eine einmalige Anwendung reicht aus

Anwendung in Kürbis:

Statement:

Florian Franz, 8453 St. Johann i.S.

Seit 2020 setze ich Salus Duo Plasma jedes Jahr auf meinem Betrieb ein. Landwirte, die einen Herbizidschaden, z.B. im Ölkürbis, haben, empfehle ich die Anwendung von Salus Duo Plasma, um den Pflanzen weiterzuhelpfen.

Salus Duo Plasma Versuch in Kürbis

Johann Gaisch,
8542 St. Peter im Sulmtal
Versuch: Herbizidschaden

Kürbis mit Herbizidschaden
am 19. März 2020:

links unbehandelt und rechts 3 Tage nach der Anwendung mit 2,0 l/ha Salus Duo Plasma: Die Pflanzen haben sich rasch erholt, waren wieder sehr vital und grün.

Die Fotos wurden am gleichen Tag und am gleichen Acker gemacht.



Pflanzengesundheit

“

Statement:

Florian Franz, 8453 St. Johann i.S.

Ich setze Salus Duo ein, damit sich die Pflanzen schneller entwickeln. Mir ist aufgefallen, dass die Pflanzen eine dunklere Farbe haben und ich Zeit im Vegetationsverlauf gewinnen kann.

”

Produktinfos:

Vorteile:

- stimuliert die Entwicklung und erhöht die Qualität und Quantität der Ernte
- reduziert Pflanzenstress und verbessert die Abwehrkraft
- bindet Luftstickstoff an die Pflanzen

Aufwandmenge: 5 l/ha

Anwendung: Blattbehandlung ab dem 2-4 Blattstadium mit 5 l/ha

Kosten: € 31,-/ha

SALUS DUO

Die Weiterentwicklung von Salus Plasma mit lebensfähigen Algen, Bakterien und Mikroelementen

Salus Duo zeichnet sich durch die wohltuende Wirkung durch echte Grünalgen und Azotobacter-Bakterien auf die Kulturpflanzen aus. Die beiden enthaltenen Grünalgenarten sind Chlorella sp. und Chlamydomonas sp. in lebender Zellform. Sie unterstützen und verbessern die pflanzlichen Immunprozesse und Lebensvorgänge durch Enzyme, Hormone, von Algenzellen synthetisierte Aminosäuren und sekundäre Pflanzensubstanzen.

Die Aminosäuren unterstützen den Eiweißaufbau und reduzieren den Energiebedarf der Kulturpflanzen. Die durch diese hochwertige Qualität der enthaltenen Algen produzierten Wachstumshormone, stimulieren die Wurzelbildung und den Wuchs der grünen Masse. Durch das verbesserte Wurzelwachstum können Nährstoffe leichter aufgenommen werden. Die in Salus Duo enthaltenen lebenden Azotobacter-Stämme binden durch ihre Vitalaktivität Luftstickstoff, der an die Pflanze abgegeben wird.

Außerdem regen sie das Wachstum der enthaltenen Grünalgen an. Das enthaltene Bakterium Pseudomonas fluorescens hilft den Kulturpflanzen und den Algen Mikroelemente aufzunehmen. Salus Duo enthält Meso- und Mikronährstoffe in Form eines Aminosäurenchelats, das sich durch schnelle Pflanzenaufnahme auszeichnet.



Pflanzengesundheit



BOTRIFEND

Pilzabwehr durch Verdrängung

Diese natürlichen, für die Kulturpflanze neutralen und für das menschliche Auge unsichtbaren Bakterien besiedeln das Pflanzengewebe und somit haben Schadpilze keinen Platz auf dem Pflanzengewebe anzuwachsen. Besonders effektiv und sinnvoll ist der Schutz von Pflanzenwurzeln vor bodenbürtigen Pilzen z.B. im Gemüse wie Zwiebel und der Schutz vor Botrytis bei Beeren wie Weintrauben, Erdbeeren und Sonstigen.

Im Gemüse kann ab dem 5-Blattstadium der Kultur 2,5 l/ha Botrifend in Kombination mit 1,0 l/ha Natural Crop SL eingesetzt werden. Die Aminosäuren in Natural Crop SL verbessern den Transport im Pflanzengewebe und die Pflanzenernährung. Im Beerenobst wird ab Entwicklung der Beeren 2,5 l/ha Botrifend angewendet.

Anwendung in Zwiebeln:

Statement: Alexander Bauer, 2280 Glinzendorf

Durch den Einsatz von Botrifend hatte ich auf meinem Problem-acker deutlich sichtbar, weniger Fäulnispilze im Zwiebel.

Produktinfos:

Vorteile:

- Schadpilzen keinen Platz geben
- Bodenbürtige Pilze, Botrytis und andere Fäulnispilze von Anfang an ausschalten

Aufwandmenge: 2,5 l/ha

Anwendung: Die Anwendung muss vorbeugend erfolgen.

Kosten:

- € 111,-/ha ohne Natural Crop SL;
- € 122,-/ha mit Natural Crop SL



Pflanzengesundheit

Produktinfos:

Vorteile:

- „Sonnencreme“ für Pflanzen und dadurch optimale Photosyntheseleistung, auch an Tagen mit hohen Temperaturen
- weniger Befall von Schädlingen und Pilzkrankheiten
- Calciumversorgung wird verbessert

Aufwandmenge: 6-8 kg/ha

Anwendung: Schutzkalk bei eingeschaltetem Rührwerk der Spritzbrühe beimischen. Der Zusatz von Drop For ME 0,2 l/ha ist sinnvoll. Bei der Verwendung von IKAR Korekt zuerst den Schutzkalk einrühren. Anwendung auf trockenem Bestand mit einem empfohlenen Druck von 4-5 bar. Eine Anwendung ist 2x pro Saison sinnvoll (Zuckerrübe 3x).

Kosten: € 19,- bis € 26,-/ha

SCHUTZKALK

Der Sonnenschutz für die Kulturpflanzen

Schutzkalk ist ein Blattdünger, der durch ein spezielles Herstellungsverfahren, der Kristallisation, aus natürlichem Kalkstein gewonnen wird. Es entstehen dadurch extrem kleine, nadelförmige Calciumcarbonatkristalle von rund 1,5 µm Korngröße. Aufgrund der spitzen Kristallstruktur und der hohen Feinheit haftet Schutzkalk sehr stark auf der Blattoberfläche und bietet eine Dauerwirkung.

Durch die Anwendung wird einer Überhitzung des Blattes entgegengewirkt und die Photosyntheseleistung optimiert, die bei C3-Pflanzen bei ca. 26-28°C Blatttemperatur liegt. Ist diese höher, dann werden die für die Photosynthese verantwortlichen Enzyme zerstört.

Schutzkalk erhöht die Trockenstresstoleranz der behandelten Pflanzen. Es wird weniger Wasser zur Blattkühlung benötigt.

Ein weiterer Vorteil ist der Aufbau eines mechanischen Schutzfilmes auf dem Blatt. Dieser Schutzfilm erschwert die Schädigung durch Insekten und Pilzkrankheiten.



Dünger



Blattdünger

Artikelbezeichnung	Wirkstoff	Haupt-elemente	Form	AWM/ha
Bordünger	Bor 17.4%	B	fest	2 kg
COMPO Basfoliar Aktiv	phosphorige Säure, NPK 3-27-18 + Mn, B, Fe, Zn, Cu, Mo	phosphorige Säure	flüssig	2 l
Folicin Cu fl.	117 g/l Cu als Chelat Formulierung	Cu	flüssig	0,5-1 l
Folicin Zn fl.	117 g/l Zn als Chelat Formulierung	Zn	flüssig	0,5-1,5 l
Folicin-Beta flüssig	S 20% + B 0.5% + Mn 0.3% + Fe 0.2% + Zn 0.2% + Mo 0.025% + NH4-N 9.5%	S+	flüssig	1-3 l
Folicin-Mn plus flüssig	6% (82 g/l) Mn als Chelat Formulierung + CU 0.25% + Zn 0.25% + Mo 0.08%	Mn+	flüssig	1,5-2 l
IKAR B 150 / Bor flüssig	Bor 150 g/l	B	flüssig	2 l
IKAR Ca 235	CaO 235 g/l	Ca	flüssig	1,5 l
IKAR Elais Basic	N 210 g/l + SO3 750 g/l	S+	flüssig	2-3 l
IKAR Enzo	Mn 200 g/l, Zn 12.5 g/l, N 115 g/l	Mn+	flüssig	1 l
IKAR Fe 75 DTPA	75 g/l Fe als Chelat Formulierung	Fe	flüssig	1 l
IKAR K 430	N 43 g/l + K 430 g/l	K+	flüssig	1,5 l
IKAR NPK 15-5-5	N 150 g/l + P ₂ O ₅ 50 g/l + K2O 50 g/l	NPK	flüssig	2-3 l
IKAR NPK 5-40-5	N 50 g/l + P ₂ O ₅ 400 g/l + K2O 55 g/l + B, Fe, Zn, Mn, MO	NPK+	flüssig	1-2 l
IKAR Turboboost	N 300 g/l, MgO 33 g/l, SO3 67 g/l	N+Mg+S	flüssig	5 l
IKAR NPK 3-30-0 + Zn	N 30 g/l + P2O5 300 g/l + Zn 100 g/l	Zn+NP	flüssig	2 l
YaraVita Agripotash	K2O 500 g/l + P ₂ O ₅ 80 g/l	K+	flüssig	3-5 l

Beispielbilder von Mängelscheinungen an Rapspflanzen:



Mangan-Mangel:

Einen Mangel an Mangan erkennt man an den gelbgrün-rot gefärbten Chlorosen zwischen den Blattadern der Rapspflanze. Meist tritt er bei leichten Böden und einem hohen pH-Wert (>6) auf.



Magnesium-Mangel:

Charakteristisch für einen Magnesium-Mangel ist die rötlich-braune Marmorierung der Blätter. Meist tritt er bei leichten, sauren Böden auf.



Phosphor-Mangel:

Phosphor-Mangel zeigt sich durch rot-violett verfärbte, kleine starre Blätter. Er tritt am ehesten in einem kalten Frühjahr auf, wenn der Phosphor im Boden nicht pflanzenverfügbar ist.



Kalium-Mangel:

Beim Kalium-Mangel färben sich die Blätter an den Spitzen und den Blatträndern gelblich, später gehen diese Chlorosen in Nekrosen über.



Bor-Mangel:

Bor-Mangel zeigt sich durch dunkle Verfärbungen angefangen an den Blatträndern. Später rollen sich die oberen Blätter auch ein.



Molybdän-Mangel:

Beim Molybdän-Mangel ist eine blasses grau-grüne Verfärbung der Blätter üblich. Außerdem kann es dazu kommen, dass sich die Blätter löffelartig aufbiegen.



Schwefel-Mangel:

Das gesamte Blatt verfärbt sich allmählich hellgrün-gelblich. Die jüngeren Blätter sind als erstes betroffen und bleiben dabei oft klein und schmal.

Pflanzengesundheit



FERTICUS ZEO

Kupfer + Zeolith mit Langzeitwirkung

Ferticus Zeo basiert auf einer hochwertigen, patentierten Technologie, die Kupfer und Silikate in einem mineralischen Verbund vereint. Durch diese Kombination entsteht eine ausgeprägte Synergie: Die kristalline Struktur des Zeoliths dient dabei als Träger und Speicher, in dem die Kupferionen fest eingebettet sind.

Unter Feuchtigkeitseinwirkung – etwa durch Tau oder Niederschlag – werden die Kupferionen kontrolliert und langsam freigesetzt. Dadurch steht das Kupfer über einen Zeitraum von mehreren Wochen in einer gleichmäßigen, pflanzenverträglichen Form zur Verfügung.

Aufwandmenge:

4-6 kg/ha in 400 l Wasser in Kartoffel, Gemüse

3-5 kg/ha in 300-400 l Wasser in Zuckerrübe

3-5 kg/ha in 400-500 l Wasser in Wein

0,75-1,25 kg/ha in 300-500 l Wasser in Apfel

Produktinfos:

Vorteile:

- hohe Wirksamkeit mit weniger Kupfereinsatz
- sehr lange Verfügbarkeit von Kupfer
- Partikel kleiner als zwei Millimeter, ideal zur Ausbringung

Anwendung: Bei erkennbarem Kupferbedarf einsetzen. Das Produkt ist sehr gut mit anderen Mitteln mischbar – einschließlich mikrobiologischer Präparate und weiterer kupferhaltiger Produkte. Es kann auch während der Blüte angewendet werden.

Kosten: € 32,- bis € 63,-/ha
(in Apfel € 8,- bis € 13,-/ha)

IKAR CU 380

Der hochwertige Kupferdünger,
der die Abwehrkräfte der Pflanzen stärkt

IKAR Cu 380 ist ein Blattdünger, der sich dazu eignet, vorbeugend die Kulturpflanzen gesund zu halten. IKAR Cu 380 besteht aus Kupferoxychlorid, wobei der Anteil an Kupfer 380 g/l ist. Es zeichnet sich durch eine hervorragende Flüssigformulierung aus und ist daher mit gängigen Pflanzenschutzmitteln und Düngern mischbar.

Produktinfos:

Vorteile:

- gesunde Pflanzen & sichere Erträge
- nach drei Stunden regensicher
- hochwertige Qualität

Aufwandmenge: 0,5-1,5 l/ha

Kosten: € 7,- bis € 21,-/ha

Pflanzengesundheit



Produktinfos:

Vorteile:

- mit Phosphit für die Pflanzengesundheit
- hochwertige Formulierung
- mischbar mit den meisten Pflanzenschutzmitteln

Aufwandmenge:

1,5-2 l/ha in 400 l Wasser in Gemüse
2 l/ha in 300-400 l Wasser in Kartoffel, Zuckerrübe

2-3,5 l/ha in 400-500 l Wasser in Wein
2-3 l/ha in 300-500 l Wasser in Obst

Anwendung: Es ist eine Blattanwendung sowie auch eine Fertigication möglich. Es empfiehlt sich Linie KaliPhos Pro mehrmals in der Vegetation einzusetzen.

Kosten: € 13,- bis € 30,-/ha

LINIE KALIPHOS PRO

Blattdünger mit Phosphit für die Pflanzengesundheit

Linie KaliPhos Pro ist ein flüssiger Blattdünger mit einem ausgewogenen Gehalt an Phosphor und Kalium, geeignet für die Blattanwendung und auch für die Fertigication. Der Phosphor wird schnell von den Zellmembranen der Blätter und Wurzeln aufgenommen und rasch über die Leitgefäße innerhalb der Pflanze transportiert.

Linie KaliPhos Pro verbessert die Aufnahme von Nährstoffen, mit denen es kombiniert wird, und gewährleistet deren Assimilation selbst bei einer durch physiologische Veränderungen bedingten Unterbrechung des Lymphflusses (gefäßerweiternde Wirkung).

Es hält die Pflanze kompakt und somit produktiver.

Es verbessert den Ernährungszustand der Pflanzen, die vegetative Aktivität, die Blüte, den Fruchtansatz und die Reifung und sorgt für eine höhere und qualitativ bessere Ernte.



Phosphit wird schnell und effektiver vom Laub aufgenommen.
Stabilisierte Phosphite können das Laub besser durchdringen als Phosphate.

MANGOZIS

Ideal zum vorbeugenden Erhalt der Pflanzengesundheit, vor allem bei Pilzsporenflug

Mangozis ist ein hochwertiger Blattdünger, der durch seine Inhaltsstoffe und durch seine spezielle Formulierung gesunde Pflanzenbestände erhält.

Mangozis besteht aus Mangan, Zink, Schwefel in elementarer Form und hochwertigen Zusatzstoffen, die die Wirkung optimieren. Besonders effektiv wirksam auf die Pflanzengesundheit ist Mangozis bei angreifenden Pilzsporen auf der Kulturpflanze. Es stärkt die pflanzeneigenen Abwehrkräfte, sodass die Pflanzen die Angriffe abwehren können.

Mangozis beugt Mängelerscheinungen durch Mangan und Zink vor und korrigiert sie. Mangan und Zink sind an zahlreichen enzymatischen Reaktionen beteiligt, die den Stoffwechsel der Pflanze regulieren und deren physiologische Prozesse verbessern.

Produktinfos:

Vorteile:

- vorbeugende Alternative oder Ergänzung zu Fungiziden
- erhält die Pflanzengesundheit
- hochwertige Formulierung

Aufwandmengen:

2 kg/ha in 300-400 l Wasser

Anwendung: Blattanwendung mit der Feldspritze bei Bedarf. In anfälligen Kulturen regelmäßig wiederholen.

Kosten: € 20,-/ha

IKAR REVOLT

Halm Verstärker für standhafte Kulturpflanzen

IKAR Revolt ist ein Produkt, das eingesetzt wird, um die Standfestigkeit der Kulturpflanzen zu verbessern. Es greift in das Wachstum der Zellen ein und bewirkt, dass diese breiter und dichter werden, anstatt in die Länge zu wachsen. Dies führt zu kompakteren und festen Halmen. Durch die stärkeren Zellwände knicken die Pflanzen weniger leicht und lagern seltener. Da die Wirkungsweise auf natürliche Nährstoffe zurückzuführen ist, ist IKAR Revolt sehr verträglich und verringert den Pflanzenstress und den damit verbundenen Ertragsverlust auch in Kombination mit Wachstumsreglern in Getreide.

unten: unbehandelt
oben: IKAR Revolt



Produktinfos:

Vorteile:

- verbessert Wirksamkeit der Wachstumsregler, was zu stärkeren Halmen und erhöhter Bestockung führt
- reduziert den durch Wachstumsregler in Getreide verursachten Stress und damit verbundene Ertragsverluste
- sehr gute Pflanzenverträglichkeit

Aufwandmengen:

0,5 l/ha in Getreide

1 l/ha in Raps

Anwendung: Die Anwendung erfolgt gemeinsam mit Wachstumsreglern in Getreide zu EC 31-32 und in Raps zu EC 14-18 oder bei Vegetationsbeginn im Frühjahr.

Kosten: € 9,- bis € 19,-/ha.

IKAR ACTIVE

enthält alle wichtigen Spurenelemente

Produktinfos:

Vorteile:

- die am wenigsten vorhandenen Spurenelemente ausgleichen
- Manglerscheinungen und Ertragsverlusten vorbeugen

Anwendung:

Blattapplikation mit der Feldspritze in der Wachstumsphase der Pflanzen mit 2-5 l/ha.

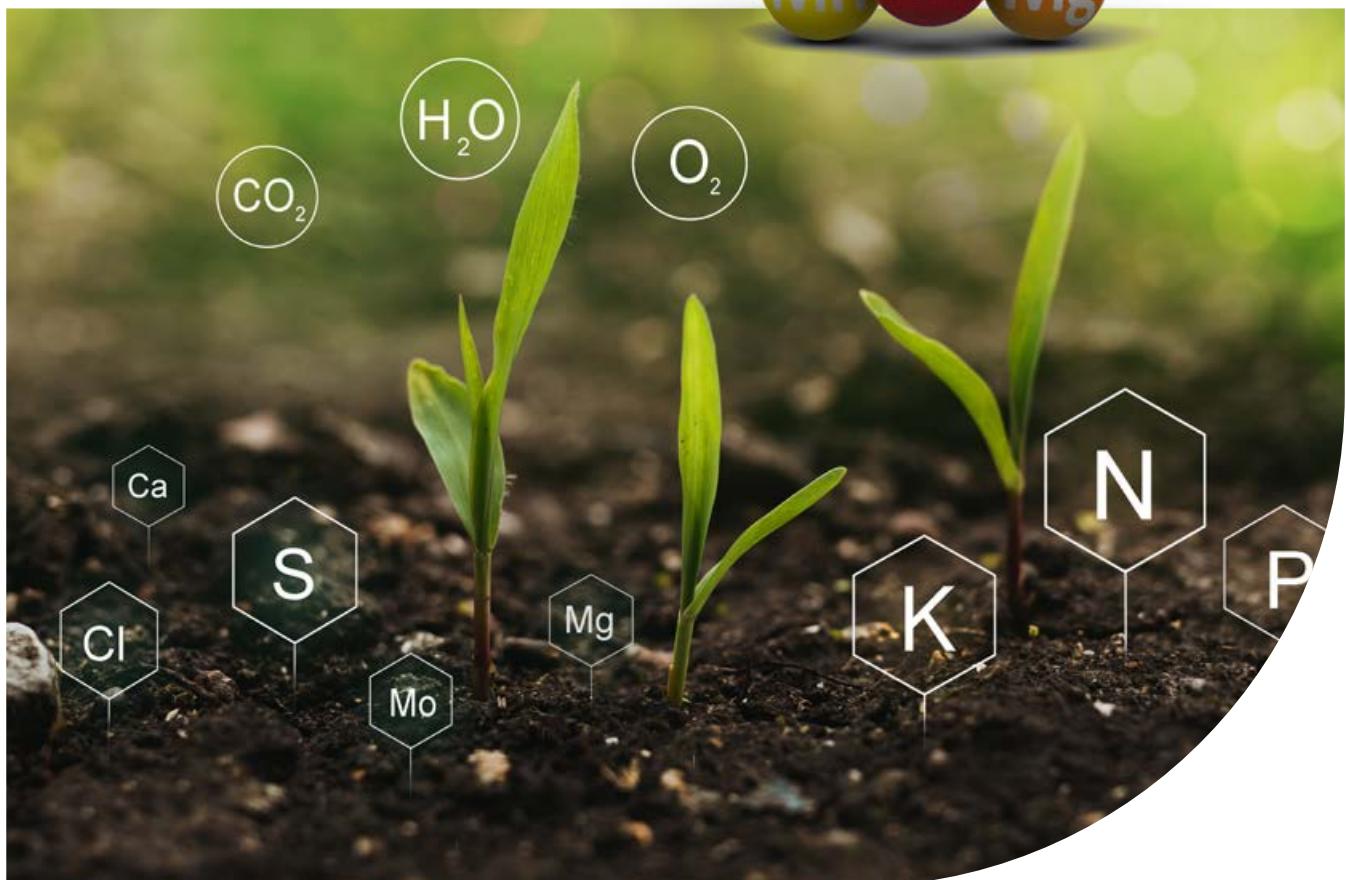
Kosten: € 13,- bis € 33,-/ha.

IKAR Active wurde nach dem Minimumgesetz von Liebig zusammengesetzt:

„Das Wachstum von Pflanzen wird durch die im Verhältnis knappste Ressource eingeschränkt.“ Die knappste Ressource können Nährstoffe, Wasser, Licht oder sonstige Faktoren darstellen.

1ltr IKAR Active enthält: 125,14 g N, 1,21 g P₂O₅, 36,13 g K₂O, 4,9 g MgO, 12,26 g S, 0,6 g CaO, 3,61 g Fe, 2,43 g Mn, 1,47 g Cu, 1,85 g Zn, 2,41 g B, 120 mg Mo und 60 mg Co.

Somit kann durch die Gabe des Produktes immer die knappste Nährstoffressource ausgeglichen werden.





OGET SCHWEFELGRANULAT 90%

Der Schwefeldünger zur Ertragsabsicherung

Schwefeldünger spielen eine wichtige Rolle in der Nährstoffversorgung von Kulturpflanzen, da Schwefel ein essentieller Makronährstoff ist, der für viele physiologische Prozesse in Pflanzen notwendig ist. Schwefel ist entscheidend für die Synthese von Aminosäuren (wie Cystein und Methionin), Proteinen, Enzymen und Vitaminen. Ein Schwefelmangel kann zu Wachstumsproblemen, Ertragsverlusten und Qualitätsminderungen bei Kulturpflanzen führen. Eine gute Schwefelversorgung der Kulturpflanzen ist auch entscheidend für die ertragsfördernde Wirkung von Stickstoff. Das Verhältnis Stickstoff zu Schwefel sollte 10:1 (bei schwefelliebenden Kulturpflanzen 6:1) sein.

OGET Schwefelgranulat 90% wird besonders zur Düngung im zeitigen Frühjahr von schwefelliebenden Kulturpflanzen und auf Böden mit Schwefelbedarf empfohlen. Besonders geeignet sind Raps, Kohlgemüse, Rüben, Zwiebelgemüse, Rettich, Senf, Mais, Leguminosen, Getreide, Kartoffel und Gräser. Neben der Förderung des Ertrags verbessert es insbesondere bei Raps, Leguminosen, Kohlgemüse und Zwiebelgemüse zusätzlich den Geschmack der Ernteprodukte.

OGET Schwefelgranulat 90% setzt bei Kontakt mit Wasser den enthaltenen Schwefel frei. Diese Schwefelpartikel werden im Boden durch Mikroorganismen zu Sulfat oxidiert, das leicht von den Kulturpflanzen aufgenommen werden kann. Bereits sieben Tage nach der Düngung ist der Boden mit Sulfaten angereichert. Der Schwefel aus OGET Schwefelgranulat 90% wird stabil und langanhaltend freigesetzt, was eine ausreichende Versorgung der Kulturpflanzen in der gesamten Vegetationsperiode sicherstellt.

Produktinfos:

Vorteile:

- wichtige Rolle in der Nährstoffversorgung von Kulturpflanzen
- verbessert Ertrag und Qualität
- unterstützt die Stickstoffaufnahme und -verwertung, was zu einer besseren Nutzung von Stickstoffdüngern führt
- fördert Toleranz gegenüber Stressfaktoren

Aufwandmengen:

Raps:	20-40 kg/ha
Getreide:	10-20 kg/ha
Mais:	15-20 kg/ha
Zuckerrüben:	30-35 kg/ha
Gemüse:	10-30 kg/ha
Leguminosen:	15-20 kg/ha
Kartoffel:	15-20 kg/ha
Sonnenblumen:	15-20 kg/ha

Kosten: € 6,- bis € 25,-/ha.



OGET SCHWEFEL 800 SC

Der hochwertige elementare Flüssigschwefel

Produktinfos:

Vorteile:

- gleichmäßige Verteilung auf den Blättern gegenüber festen Schwefelprodukten
- effiziente Aufnahme nach Dampfphase
- leichtere Mischbarkeit
- keine Staubfreisetzung

Kosten: € 9,- bis € 35,-/ha.

OGET Schwefel 800 SC besteht aus fein gemahlenem, elementarem Schwefel, was eine effiziente Aufnahme durch die Kulturpflanzen nach einer Dampfphase ermöglicht. Dadurch wird die Widerstandskraft der Kulturen gegenüber Krankheiten, Schädlingen, Frost und Trockenheit gestärkt. Zusätzlich verbessern sich Geschmack und Aroma des Erntegutes.

OGET Schwefel 800 SC wird besonders bei Schwefelmangel und für schwefelbedürftige Pflanzen wie Kreuzblütler (z.B. Raps, Kohlgemüse, Senf), Leguminosen (z.B. Ackerbohne, Erbse) und Rüben empfohlen.

Positive Ertragssteigerungen sind auch bei Wein, Obst, Hopfen, Sonnenblumen, Kartoffeln, Mais und Getreide zu erwarten. OGET Schwefel 800 SC ist auch ideal für Wiesen und Weiden geeignet.

Aufwandmengen:

Getreide:	2 – 5 l/ha	Hopfen:	5 l/ha
Gemüse:	2 – 3 l/ha	Zuckerrübe:	3 – 5 l/ha
Wein:	4 l/ha	Ackerbohne und Erbse:	5 l/ha
Kern- & Steinobst:	4 – 5 l/ha	Kartoffel, Mais und Sonnenblume:	4 – 5 l/ha
Beerenobst:	4 l/ha	Raps:	5 – 8 l/ha
		Grünland:	20 l/ha



Viel Erfolg am Feld!

Ihr OGET-Team

Pflanzenschutzempfehlungen **Spezialprodukte 2026**

Stand der Daten: Dezember 2025

Alle Angaben ohne Gewähr.

Bitte prüfen Sie vor jeder Anwendung die aktuell gültigen Zulassungen, die spezifischen Gegebenheiten und die Pflanzenverträglichkeiten. Der sachgerechte Einsatz der Produkte sowie die Prüfung von Tankmischungen liegen in der Verantwortung des Anwenders.

